

SEARCH CONSOLE AUFSETZEN – TIPPS

Was ist die Google Search Console?

Mit der Search Console können Sie kostenlos nachvollziehen, wie Ihre Website von Google gesehen wird. Gleichzeitig deckt das Monitoring- und Analyse Tool mögliche Fehler auf,

sammelt wichtige Daten und wertet diese aus. Deshalb ist die Search Console etwas für jeden Websiteinhaber, egal ob Anfänger oder SEO-Experte.

Wie legt man die Search Console an?

1. Google Search Console Konto anlegen

Ein Google Konto ist hier die Voraussetzung. Sollten Sie noch kein Konto haben, müssen Sie zunächst ein Neues anlegen. Danach können Sie die Search Console starten und sich mit dem Google Konto einloggen.

2. Property hinzufügen

Sobald man eingeloggt ist, kann eine Datenansicht für die Website hinzugefügt werden. Entweder entscheidet man sich für „Domain-Property“ (gesamte Domain) oder „URL-Präfix“ (für einzelne Domain-Bereiche). Bei einer URL-Property werden nur die tatsächlichen URL-Pfade erfasst. Subdomains und Unterseiten werden nicht berücksichtigt. Die Domain-Property berücksichtigt hingegen alle Subdomains und Domain-Varianten.

3. Inhaberschaft bestätigen

Inhaberschaft der Seite durch Domainnamen-Anbieter, HTML-Tag, HTML-Datei, in Verbindung mit dem Google Tag Manager oder Google Analytics bestätigen.

4. Bestätigung erhalten

Je nach Methode der Bestätigungsart kann es etwas dauern, bis man die Bestätigung erhält. Nach der Bestätigung ist die Search Console einsatzbereit.

5. Optional: Weitere Properties anlegen

Dafür muss man auf „Property suchen“ gehen und eine neue unter „Property hinzufügen“ auswählen.

Wir unterstützen Sie gerne beim Einrichten Ihrer Search Console.